

Residenz – Frühe Jahre eines Literaturverlags

7. Juli bis 5. Oktober 2021

Presseführung am 5. Juli 2021, 10.30 Uhr

Ausstellungseröffnung am 6. Juli 2021, 19.00 Uhr

Begrüßung: Petra-Maria Dallinger (Direktorin Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich/StifterHaus)

Eröffnung: Margot Nazzal (Direktorin Kultur und Gesellschaft)

Grußworte: Claudia Romeder (Leiterin des Residenz Verlags)

Wie kaum ein anderer Verlag nach 1945 hat Residenz die zeitgenössische österreichische Literatur gefördert und geprägt. Seit Beginn des literarischen Programms in den späten 1960er Jahren entwickelte er sich zur führenden Adresse innerhalb Österreichs für die wichtigsten Autorinnen und Autoren aus diesem Land. Ausgangspunkt für die Ausstellung über die frühen Jahre des Residenz Verlags (bis 1975) sind zwei für diese Zeit wesentliche Persönlichkeiten: der Gründer Wolfgang Schaffler (1919–1989) und der in Linz geborene Autor, Lektor und Berater Rudolf Bayr (1919–1990).

Aus der Fülle an Materialien aus dem Bestand des im Literaturarchiv Salzburg bewahrten Residenz-Archivs werden repräsentative Beispiele für die Zusammenarbeit des Verlags mit seinen Autorinnen und Autoren gezeigt: Manuskripte, Korrespondenzen, Fotos, Zeitungsrezensionen und Erstausgaben, ergänzt durch Einzeldokumente aus privatem Besitz. Erweitert wird die Ausstellung für die Präsentation im StifterHaus um Dokumente aus dem Vorlass des aus Oberösterreich stammenden, ebenfalls schon früh für den Residenz Verlag zentralen Autors Alois Brandstetter (geb. 1938).

Zur Ausstellung erscheint eine reich illustrierte Begleitbroschüre.

Kuratoren: Bernhard Judex, Martin Huber, Manfred Mittermayer.

Gestaltung: Gerold Tagwerker. Grafik: Gerhard Spring.

In Kooperation mit dem Literaturarchiv Salzburg und dem Residenz Verlag (Wien, Salzburg).

Ausstellungseröffnung: 6. Juli 2021, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 7. Juli bis 5. Oktober 2021

Öffnungszeiten: Di–So, 10 bis 15 Uhr